

Einladung

Zur digitalen Auftaktveranstaltung

Lokale Jugendarbeit stärken mit der European Youth Work Agenda (EYWA)



Wann: 7. Mai 2026, 10 - 13 Uhr



Wo: Zoom (Anmeldung in Kürze über die [Webseite der BAG OKJA](#))

Liebe Kolleg*innen, liebe Fachkräfte, liebe Partner*innen,

wir möchten euch herzlich zu einem **digitalen Auftakttreffen zum Praxisprozess der European Youth Work Agenda (EYWA)** einladen.

Mit dieser Veranstaltung starten wir als BAG OKJA offiziell den deutschen Praxisprozess zur EYWA als neue nationale Kontaktstelle in Deutschland (2026–2028). In den kommenden Jahren begleiten wir Kommunen und Träger dabei, die europäische Youth Work Agenda in ihre lokale Praxis zu integrieren und ihre Angebote der Youth Work (d.h. Jugend(sozial)arbeit) gezielt weiterzuentwickeln.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Youth Work vor Ort gestalten – in Kommunen, freien Trägern, Bildungsstätten oder regionalen Netzwerken. Gemeinsam wollen wir schauen, wie sich die Impulse der EYWA ganz konkret für die eigene Praxis nutzen lassen - und wie die Vision der EYWA, ein qualitativ hochwertiges, zugängliches und inklusives Youth-Work-Angebot für alle jungen Menschen in ihrer Vielfalt, vor Ort wirksam werden kann.

Dabei stehen drei zentrale Themenfelder im Fokus:

- Europäisierung lokaler Youth-Work-Angebote – mehr Europa in die Praxis holen
- Qualitätsentwicklung und -sicherung von lokaler Youth Work – Impulse für gute Arbeit
- inklusive und diversitätsorientierte Angebote vor Ort schaffen – allen jungen Menschen Teilhabe ermöglichen

Was erwartet euch bei der Auftaktveranstaltung?

Das Kick-off ist ein offenes Informations- und Einstiegsformat für alle Interessierten:

- Wir stellen die EYWA verständlich und praxisnah vor
- Wir zeigen, welche konkreten Chancen sie für eure Arbeit vor Ort bietet

Im Auftrag von

Mit Unterstützung von

- Ihr bekommt einen Einblick in den geplanten Austausch- und Beteiligungsprozess
- Kommunen, die bereits am Prozess teilgenommen haben, berichten aus ihrer Praxis und zeigen, was sich vor Ort konkret verändert hat

Außerdem gibt **Axel Stammberger aus dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Referat 605 - Europäische und internationale Jugendpolitik)** eine kurze ministerielle Einordnung.

Wie geht es danach weiter?

Im Anschluss an das digitale Kick-off habt ihr die Möglichkeit, euch weiter einzubringen:

- Regionale Werkstattgespräche, bei denen wir mit Kommunen und Akteur*innen vor Ort zusammenarbeiten, um Erfahrungen auszutauschen und Ideen weiterzuentwickeln (*Fahrt- und Übernachtungskosten werden übernommen*)
- Ein Begleitprozess für ausgewählte Kommunen, die wir über zwei bis drei Jahre individuell begleiten – mit dem Ziel, ihre Jugendarbeit gezielt weiterzuentwickeln und konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Weitere Informationen zur EYWA findet ihr in der **beigefügten Kurzbeschreibung**

*Bitte leitet diese Einladung auch gerne an interessierte Kolleg*innen in euren Netzwerken weiter.*

Im Auftrag von



Mit Unterstützung von

